

# Rechtsextreme unterwandern Fußball

**Bildung** Der Sportjournalist Ronny Blaschke diskutierte am Göttenbach-Gymnasium mit Schülern

**Idar-Oberstein.** Anlässlich des Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus fand am Göttenbach-Gymnasium eine Veranstaltung der besonderen Art statt: In Zusammenarbeit mit dem Idar-Obersteiner Stadtjugendamt hielt der Journalist und Buchautor Ronny Blaschke einen Vortrag über die Zusammenhänge zwischen Fußball und Rechtsextremismus.

Rund 200 Schüler der Klassenstufen neun bis zwölf lauschten in der Schulaula gespannt Blaschkes Ausführungen. Er stellte dar, wie rechte Gruppierungen die Fußballvereine und deren Fanszenen unterwandern und den Sport nutzen, um ihre Parolen an die Öffentlichkeit zu bringen und die Masse für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Blaschke berichtete von Gesprächen mit Protagonisten der rechten Szene, wie sie teilweise von Jugend an ihre politische Gesinnung gefunden und gefestigt ha-



**Der Sportjournalist Ronny Blaschke diskutierte mit Schülern in der Göttenbach-Aula über Rechtsradikalismus und Fußball.**

Foto: Stadtverwaltung

ben, teilweise aber auch aus persönlicher Perspektivlosigkeit ins rechte Lager driften und dort ihre zweifelhafte Bestätigung suchen.

Im Anschluss an den Vortrag bestand Gelegenheit zur Diskussion,

die von den Schülern rege genutzt wurde. Es wurde darüber gesprochen, wo die Grenze zwischen legaler und illegaler Meinungsäußerung verlaufe, warum der Fußball ein ideales Vehikel für rechtsext-

remes Gedankengut ist oder wie mit den „alternativen Fakten“ des Rechts umzugehen sei, ein Problem, dem heutzutage mit Blick auf die USA ja besondere Bedeutung zukommt. So werde, wie Schulleiter Philipp Wehmann in seiner Begrüßung ansprach, der Gedenktag genutzt, um den Blick nicht nur in die Vergangenheit zu werfen, was Blaschke in seinem Vortrag auch immer tat, sondern sich insbesondere mit der Gegenwart auseinanderzusetzen und damit bereits die Zukunft ins Visier zu nehmen.

Einer „Schule gegen Rassismus und für Courage“, die das Göttenbach-Gymnasium im kommenden März auch offiziell werden wird, stehe dies gut zu Gesicht, so Wehmann. Zuvor hatte Blaschke schon einen Vortrag vor Schülern in der Göttenbach-Aula gehalten, abends war er an gleicher Stelle im Rahmen der Ausstellung „Kicker, Kämpfer und Legenden“ zu Gast.